



Presse-Information

16. Oktober 2024

Die popNRW-Preise 2024 gehen an: Mina Richman und maïa

Auch die »Best New Music Entrepreneur«-Auszeichnung wurde erneut überreicht

Das NRW KULTURsekretariat und der Landesmusikrat NRW haben zum 13. Mal die renommierten **popNRW-Preise** an herausragende Bands und die vielversprechendsten Newcomer:innen aus Nordrhein-Westfalen vergeben. Die Auszeichnungen gehen an die beiden Musikerinnen **Mina Richman** sowie **maïa**.

Die Preisverleihung fand am Dienstag (15. Oktober 2024) im Gloria Theater in Köln statt. Neben vielen Branchenprofis nahmen zahlreiche Akteur:innen aus der Kulturpolitik an der Veranstaltung teil, die erneut von Linda Reitingner moderiert wurde. Zwei hochkarätige Live-Acts aus dem popNRW-Förderprogramm begeisterten das Publikum. Die popNRW-Preise gehören zu den wichtigsten und höchstdotierten Auszeichnungen für Popmusiker:innen in Deutschland. Sie werden seit 2016 vom Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW finanziert.

Der mit 10.000 Euro dotierte erste Preis in der Kategorie »Outstanding Artists« geht an **Mina Richman**. Es ist die Suche nach einer Perspektive und Lebensrichtung, die die queere Deutsch-Iranerin – die in Berlin geboren und Bad Salzuflen aufgewachsen ist – schon früh zur Musik treibt. Die Laudatio hielt Shanli Anwar (Moderatorin, COSMO-Podcast »Iran im Herzen«). Über den mit 2.500 Euro dotierten Förderpreis für den »Best Newcomer« freute sich **maïa**. Inspiriert von deutscher Lyrik und Poesie veröffentlicht die Newcomerin aus Duisburg seit über einem Jahr selbstgeschriebene deutsche Indie-Pop-Songs. Den Preis überreichte Daniela Ammermann, Musikjournalistin und Jury-Mitglied.

Die Auszeichnungen für die Zweitplatzierten beider Kategorien stiftete erneut die PR-Agentur Community Promotion: Für den zweiten Platz in der Kategorie »Outstanding« erhält der Düsseldorfer Künstler **Pablo Brooks** eine Plakatkampagne von »strassenjunge«. Die in Köln ansässige Post-Punk Band **SMILE** gewinnt als zweitplatzierte »Newcomer« ein Promo-Paket von Community Promotion.

Die Jury:

Nominiert waren insgesamt 27 Bands und Künstler:innen, davon 14 als »Outstanding Artists« und 13 als »Newcomer:innen«. Ausgewählt wurden die nominierten Künstler:innen wieder von einer prominent besetzten Experten-Jury aus Branchenvertreter:innen, Festivalmacher:innen, Journalist:innen sowie den Trägern und einer lokalen Musik-Persönlichkeit. Ergänzt wurde die Auswahl um Vorschläge durch einen Beirat von Vertreter:innen aus dem Bereich der Pop-Förderung. Der diesjährigen Jury gehörten an: Keshav Purushotham (Musiker, Produzent, Papercup Records), Daniela Ammermann (freie Musikjournalistin und Moderatorin, u. a. DASDING PLAY SWR, WDR 1Live Plan B), Yannick Zimmermann (c/o pop



Festival), Alice Francis (Musikerin und Künstlerin), Maximilian Janetzki (Indie Radar Ruhr), Simone Sohn (freie Journalistin, u. a. WDR 1Live Heimatkult), Rembert Stiewe (Orange Blossom Special Festival, Glitterhouse Records). Juryvorsitz: Dr. Christian Esch (NRW KULTURsekretariat).

Schon in den vergangenen Jahren hat die popNRW-Jury ein feines Gespür für erfolgversprechende Prämierungen bewiesen. Davon zeugen so illustre Namen wie Roosevelt, Giant Rooks, Amilli, Von Spar, Messer, Goldroger, International Music, Blumengarten, Serious Klein, Die P oder auch Philine Sonny. Für die überregionale Strahlkraft der NRW-Popszene sorgt nicht zuletzt die Einbindung des Preises in ein einzigartiges ganzjähriges Popförderkonzept.

Der »Best New Music Entrepreneur«:

Der Landesmusikrat NRW verlieh zum zweiten Mal den Preis »Best New Music Entrepreneur«. Die mit 3.500 Euro dotierte Auszeichnung geht an **Hertune, Rachow & Sieben GbR**, ein in Köln ansässiges Female Artist Management. Die Laudatio hielt Ines Rainer (creative.nrw).

Mit dem »Best New Music Entrepreneur« werden im Rahmen des Förderprogramms popNRW nordrhein-westfälische Initiativen und Start Up-Unternehmen aus der Musikbranche geehrt, die sich durch großes Engagement in der Newcomer:innen-Förderung und Weitblick für Upcoming-Artists auszeichnen. In der Jury waren: Frank Kühl (Förderverein Musikwirtschaft NRW), Ines Rainer (creative.nrw) und Isa Parzich (Cargo Records GmbH).

popNRW-Preis 2025

Der 14. popNRW-Preis wird im kommenden Jahr in Düsseldorf verliehen.

Das popNRW-Förderkonzept:

Der popNRW-Preis ist wesentlicher Bestandteil des landesweiten Förderprogramms popNRW. Mit dem Programm unterstützen das NRW KULTURsekretariat und der Landesmusikrat NRW und das seit 2012 gemeinsam mit lokalen Partnern sowie den beiden Landesministerien für Wirtschaft sowie für Kultur ganzjährig vielversprechende und ambitionierte Nachwuchskünstler:innen aus ganz Nordrhein-Westfalen. Für den popNRW-Preis nominierte Bands können innerhalb dieses Programms eine Tourförderung beantragen. Darüber hinaus können sie für Showcases und andere Festivalauftritte von popNRW vorgeschlagen werden. In diesem Jahr traten so beispielsweise vier Bands aus dem Nominierten-Pool beim Reeperbahn Festival in Hamburg auf.

Fotos der Preisverleihung stehen [zum Download hier](#) zur Verfügung. Die Abbildungen sind – bei Nennung des jeweiligen Fotocredits – im Rahmen der Berichterstattung über popNRW honorarfrei verwendbar.

Weitere Infos zum Preis und den Nominierten gibt es unter popnrw.de sowie auf [Instagram](#) und [Facebook](#).